



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



Datum der Versammlung:	24.03.2015
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
Ort der Versammlung:	Gaststätte „Altes Posthaus“, Cloppenburger Str. 2, Ahlhorn

Anwesende Vorstandsmitglieder des Bürgervereins:

Rolf Löschen, Petra Rabius-Hermann; Samuel Stoll; Susanne Kosch; Markus Kinzel; Siegfried Dames; Willi Flerlage; Doris Rönnau; Jörg Ebert.

Anwesende Mitglieder:

Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Gäste:

Thorsten Schmidtke (Bürgermeister)

Thema	Sachlage
1. Begrüßung	Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Rolf Löschen.
2. Gedenken	Den Verstorbenen der vergangenen 12 Monate (Herr Walter Börner, Frau Inge Horstmann, Herr Georg Wemmje, Herr Heinrich Schütte, Herr Fritz Oehler, Herr Jan Smit, Herr Erich Wolters, Herr Jörg Hermann, Herr Armin Franke, Herr Rudolf Liedtke) wurde mit einer Schweigeminute gedacht.
3. Bericht des Vorsitzenden	<ul style="list-style-type: none">- Der Verein hatte am 24.3.2015 438 Mitglieder.- Im Tätigkeitsbericht des Vorstandes berichtete Rolf Löschen über die Aktionen in 2014 unter Beteiligung des Bürgervereins:<ol style="list-style-type: none">1. Straßenfest am 25.5.2014, dort war der Bürgerverein mit einem Stand beim alten Combimarkt vertreten.2. Am 19.7.2014 nahm der BV am Eisstockschießen der Vereine teil.3. Am 28.9.2014 war der BV beim Fest der Kulturen im Dorfgemeinschaftshaus Ahlhorn vertreten.4. Der Bürgerverein hat wieder Gestecke für den Volkstrauertag am 16.11.2014 gebunden! Diese wurden von Schülern auf dem Ahlhorner Ehrenfriedhof abgelegt.<ol style="list-style-type: none">a. Herrn Rudolf Wübbeler dankte Rolf Löschen für die Betreuung der Schüler bei diesen Aktionen der letzten Jahre.b. Herr Wübbeler bemüht sich um einen Nachfolger im Kollegium, da er im Sommer in Pension gehe.



Bürgerverein Ahlhorn e.V

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



	<ol style="list-style-type: none">5. Bei der Laubsammelaktion am 22.11.14 wurden wieder 3 Container aufgestellt. Die beiden Container auf dem Dorfplatz und bei der Graf-von-Zeppelin-schule wurden vom Bürgerverein, der Container am alten Feuerwehrhaus vom Verein für Lebensqualität beaufsichtigt.6. Bei der Weihnachtsbaum-Wunschaktion der Gemeinde hatte sich der Bürgerverein beteiligt, so konnten wieder einige Kinderwünsche erfüllt werden.7. Beim Freizeitschützenpokal des Ahlhorner Schützenvereins nahm der Bürgerverein teil und bekam den Ehrenpokal für langjährige Teilnahme.8. Eine Mannschaft des Bürgervereins hatte am Fußballortspokal des ASV teilgenommen.9. Beim Boßelturnier im Februar hatte der Bürgerverein Ahlhorn den 6. Platz erreicht!10. Am 21.3.2015, war die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“. Die Beteiligung mit ca. 40 Personen war recht passabel, auch von Bewohnern des Wohnparks Ahlhorn (ehem. Fliegerhorst) haben 5 Personen teilgenommen! Rolf Löschen dankte allen Helfern.11. Mit großer Unterstützung des Bauhofs der Gemeinde wurde die Pflanzaktion der Berme (Wildeshäuser Straße) abgeschlossen. Der Vorsitzende dankte der Heinrich-Wieker-Stiftung in Dötlingen für die gestifteten Bäume.<ol style="list-style-type: none">a. In den kommenden Wochen wird der BV dort noch eine Bank aufstellen.b. Außerdem wird die Bank an der Schulstraße vor der Pfingstlerkirche wieder aufgestellt!
4. Ehrungen	<p>Seit der letzten Hauptversammlung feierten die folgenden Mitglieder ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum: Frau Hertha Grotelüschen, Herrn Wolfgang Schmidt, Herrn Siegfried Dachsel, Herrn Ulrich Hogeback, Herr Jörg Beumelburg-Nordbrock.</p> <p>Herr Schmidt war anwesend und erhielt ein Buchgeschenk (Die Entwicklung Ahlhorns im 19. Jahrhundert).</p> <p>Herr Beumelburg-Nordbrock verzichtete auf seine Ehrung.</p>
5. Bericht des Kassenwartes	<p>Der Kassenwart Samuel Stoll berichtete über die geschäftlichen Aktivitäten im Geschäftsjahr 2014.</p> <p>Mitgliederbewegungen in 2014: 15 Neuaufnahmen; 7 Verstorbene, 6 Austritte, 0 Ausschlüsse.</p> <p>Mitglieder am 31.12.2014: 442.</p>



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



6. Bericht der Kassenprüfer	<p>Die Kassenprüfer Hergen Wolters und Frank Reige hatten die Buchführung und Kasse des BV geprüft und keine Beanstandungen vorzubringen. Daher empfahlen sie die Entlastung des Kassenwartes.</p> <p>Als Kassenprüfer für das nächste Jahr schied Hergen Wolters aus. Für ihn wurde Herr Bernhard Meyer als Kassenprüfer neu gewählt.</p>
7. + 8. Aussprache u. Entlastung	<p>Es gab keine Fragen oder Anmerkungen. Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.</p>
9. Bericht des Bürgermeisters	<p>Der Bürgermeister Thorsten Schmidtke gab zu den folgenden Punkten Auskunft:</p> <ol style="list-style-type: none"><u>Situation Asylbewerber</u>: die Gemeinde muss noch 16 weitere Flüchtlinge aufnehmen.<u>Metropolpark Ahlhorn</u>: Auf dem Metropolpark soll ein Baustoffumschlagzentrum geschaffen werden. Die Anlage soll eine Gesamtkapazität von 500.000 t Durchsatz jährlich haben. Das Vorhaben soll in 3 Phasen gebaut werden: Zeitmodul 1 Anlaufphase mit grundlegender Infrastruktur, jährliche Durchsatzmenge 50.000 t bis 200.000 t 2015 bis 2017, Zeitmodul II Phase zum Ausbau der Umschlagsleistung und Absatzmenge, jährliche Durchsatzmenge 200.000 bis 350.000 t 2018 bis 2021, Zeitmodul III Endausbaustufe zur optimalen Leistung mit bester Kostenstruktur, jährliche Durchsatzmenge 350.000 bis 500.000 t 2022 bis 2025. <p>Die für die Endausbaustufe beantragten 500.000 t Baustoffe setzen sich wie folgt zusammen:</p> <p>Weißer Stoffe (Sand und Kies sowie Splitt und Schotter) 222.000 t jährlich = 44,40 %</p> <p>Mineralgemische (aus natürlichen Stoffen und Recyclingbaustoffen) 162.000 t jährlich = 32,40 %</p> <p>Baustoffgemische (Zuschlagsstoffe) 17.100 t jährlich = 3,42 %</p> <p>Nicht gefährliche Abfälle (z.B. Bau- und Abbruchabfälle) 69.500 t jährlich = 13,90 %</p> <p>Gefährliche Abfälle (z. B. Bau- und Abbruchabfälle) 29.400 t jährlich = 5,88 %</p>



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



Die Baustoffe sollen durch Lkw oder mit dem Zug transportiert werden. Eine Verkehrsprognose geht in der Endausbaustufe von rd. 126 Lkw-Ein-/Ausfahrten pro Tag aus. Ferner wird mit zwei Zügen pro Tag gerechnet.

Die Antragsunterlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz liegen in der Zeit vom 16.03.2015 bis einschl. 15.04.2015 zu jedermanns Einsicht öffentlich im Rathaus aus.

Zum abfallrechtlichen Teil hat die Gemeinde das Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.

Nach Beendigung der öffentlichen Auslegung der Antragsunterlagen erfolgt die Auswertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken. Diese sollen voraussichtlich Ende Mai d. J. anlässlich eines Erörterungstermins besprochen werden.

3. Verkehrskonzept: Auch mit der Entwicklung des „Konversionsprojektes Flugplatz Ahlhorn“ (Metropolpark) nimmt der Verkehr in der Ortsdurchfahrt Ahlhorn zu.

Im Rahmen der Aufstellung der Bebauungspläne für den Metropolpark ist auch eine gutachterliche Verkehrsprognose aufgestellt worden. Die prognostizierten Verkehre bei einer abgeschlossenen Entwicklung des Metropolparks liegen bei weitem noch nicht vor.

Es ist unumgänglich, dass die Entwicklung einer 300 ha großen Gewerbe- und Industriefläche nur mit einem zunehmenden Verkehr möglich ist.

Sowohl der Verwaltung als auch den Fraktionen/Gruppen im Rat ist die Problematik des Verkehrs in der Ortsdurchfahrt durchaus bewusst und ist bereits verschiedentlich diskutiert worden. Daraufhin hat die CDU-Fraktion beantragt, ein Verkehrskonzept für den Gemeindeteil Ahlhorn zu erarbeiten. Dieser Antrag wird von allen anderen Fraktionen/Gruppen im Rat unterstützt. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses beraten.

4. Visbeker Str: Bei der Visbeker Straße handelt es sich um die Landesstraße 880. Diese befindet sich damit im Eigentum und in der Verkehrssicherungspflicht des Landes Niedersachsen. Die Planungen des Landes sehen derzeit wie folgt aus:

Kein Thema mehr ist der zusätzliche Autobahnanschluss im Bereich „Engelmannsbäke“. Die Firma Bunte hat derzeit keinen Investor für einen Autohof.

Für eine Instandsetzung der L 880 wurde kein konkreter Zeitpunkt genannt. Die Straße hat aufgrund ihrer Frequentierung keine hohe Priorität. Das Land strebt sogar an, die Straße zur Kreisstraße herabzustufen. Augenblicklich werden nur punktuelle Reparaturarbeiten durchgeführt. Dies soll in diesem Frühjahr geschehen. Die weitere Entwicklung ist somit ungewiss.



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



5. Ahlhorner Kreisverkehr:

Der Kreisverkehr in Ahlhorn ist im Eigentum und in der Verkehrssicherungspflicht des Landes Niedersachsen. Im Jahr 2013 hat das Niedersächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr die Gemeinde darüber informiert, dass der Kreisverkehr umgestaltet werden soll, da er nicht mehr den aktuellen verkehrstechnischen Anforderungen entspricht.

Eine Baudurchführung war seinerzeit für das Jahr 2015/2016 geplant. Auf Nachfrage hat das Niedersächsische Landesamt jetzt mitgeteilt, dass vom Land bis heute noch nicht einmal die notwendigen Planungskosten bereitgestellt wurden. In Oldenburg hofft man auf eine entsprechende Zusage aus Hannover im Laufe der nächsten Wochen. Dann können die weiteren Planungen angeschoben werden.

Wann es zu einer Umsetzung kommt, kann gegenwärtig nicht gesagt werden.

6. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG): Das DBG hat sich stetig weiter entwickelt. Die Entwicklung und die Reformen im Schulwesen haben es erforderlich gemacht, den Sekundarbereich II einzurichten. Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 ist die Oberstufe an der Schule eingerichtet worden.

Die weitere Entwicklung hat dazu geführt, dass die Gemeinde mit der Schulträgerschaft an ihre Grenzen der Leistungsfähigkeit gestoßen ist. Aus diesem Grunde und weil der Landkreis rechtlich originärer Träger von Gymnasien ist, erwartet die Gemeinde Großenkneten die Übernahme der Schulträgerschaft durch den Landkreis Oldenburg.

Der Landkreis Oldenburg ist im Übrigen Träger aller Gymnasien im Landkreis. Mit dem Landrat habe der Bürgermeister zahlreiche Gespräche über die Rückübertragung der Schulträgerschaft geführt.

Über die Übernahme der Schulträgerschaft hat aber der Kreistag zu entscheiden. Der Landrat hat zugesichert, die Angelegenheit Ende diesen Jahres/Anfang des nächsten Jahres dem Kreistag mit einer positiven Beschlussempfehlung vorzulegen. Es wird erwartet, dass der Landkreis die Schulträgerschaft ab dem Schuljahr 2016/2017 übernimmt.

7. Sporthalle: Die CDU-Fraktion im Rat hat beantragt, wegen des gestiegenen Bedarfes an Hallenbenutzungszeiten, die Sporthallenkapazitäten in Ahlhorn zu erweitern. Eine daraufhin durchgeführte Bedarfserhebung hat aufgezeigt, dass es an ausreichenden Hallenkapazitäten in Ahlhorn fehlt. Es wurden verschiedene Varianten zur Erweiterung der Sporthallenkapazitäten geprüft. Die Prüfung hat gezeigt, dass der Neubau einer Sporthalle die wirtschaftlichste Lösung ist. Als Standort kommt eine Teilfläche im Bereich der Gemeindestraße „Westerholtkampweg“/„Zum Sportplatz“ gegenüberliegend dem Gebäude des Gymnasiums in Frage.

Daher wird der Bürgermeister dem Rat vorschlagen, einen Grundsatzbeschluss über den Neubau einer Sporthalle in Ahlhorn zu fassen.



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



In Kürze wird der Schul- und Sportausschuss in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Infrastrukturausschuss die Angelegenheit beraten. Das Vergabeverfahren soll im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Die Haushaltsmittel sind nach der Finanzplanung für 2017 eingeplant.

8. Neubaugebiete: Im kleinen Baugebiet „**Danziger Weg**“ steht noch ein Baugrundstück zur Verfügung, dafür liegt eine Vormerkung vor.

Im Baugebiet „**Ahlhorn-Lensen Nord**“ wurden bereits 26 Baugrundstücke verkauft, 2 sind reserviert und noch 3 frei. In diesem Jahr soll die Erschließung des II. Bauabschnittes dort erfolgen, so dass dann weitere 28 Grundstücke zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde besitzt weitere Bauvorratsflächen in Ahlhorn, so dass diese erschlossen werden können, wenn keine Baugrundstücke mehr zur Verfügung stehen. Das Bauplatzangebot für die nächsten Jahre kann somit sichergestellt werden. Ferner laufen noch Gespräche über den Ankauf weiterer Bauvorratsflächen.

An der „**Oppelner Straße**“ wurden gemeindeeigene Gebäude abgerissen. Dort ist geplant, Baugrundstücke zu schaffen, die auch für den Mietwohnungsbau genutzt werden können. Nach wie vor fehlen in Ahlhorn Mietwohnungen.

9. Gewerbeansiedlung: Auf dem Metropolpark stehen riesige Flächen für Gewerbeansiedlungen zur Verfügung. Sie werden von der Metropolpark Hansalinie GmbH vermarktet. Mittlerweile haben 20 Firmen ihr Gewerbe dort angemeldet. Ein riesiger Solarpark wurde errichtet, der Wohnpark der Firma Osterloh ist entstanden, das Asphaltmischwerk ist in Betrieb gegangen und viele Firmen nutzen die Bestandsgebäude dort. Natürlich hofft die Gemeinde, dass sich der Metropolpark auch weiterhin gut entwickelt und neue Arbeitsplätze entstehen. Auch für unser eigenes Gewerbe- und Industriegebiet „Ahlhorer Heide“ gibt es derzeit Interessenten, die sich eine Ansiedlung vorstellen können. Verständlicherweise können hier noch keine Namen genannt werden.

10. Einzelhandel: Es ist gelungen, eine Nachnutzung für den Schlecker-Markt beim Nahversorgungszentrum zu finden. Erfreulicherweise wird Herr Meyer vom „Zaubergarten“ Drogerieartikel über die Marke „IHR-Platz“ dort neben seinen Floristik-Artikeln veräußern. Der Eigentümer seines bisherigen Ladenlokales bemüht sich, eine sinnvolle Nachnutzung hierfür zu finden. Eine Nutzung des ehemaligen HOL-Ab-Marktes in Ahlhorn gestaltet sich schwierig. Das Objekt befindet sich im Eigentum eines Berliner Immobilien-Fonds. Das Interesse an einer Vermietung scheint relativ gering zu sein.

Wenn diese Ladenlokale wieder besetzt sind, wäre der Leerstand im Vergleich zu anderen Orten akzeptabel.



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



	<p>11. <u>Seniorendorf Kasinowald</u>: Ein Investor hat das Areal bekanntlich gekauft. Die Gemeinde hat einen Bebauungsplan aufgestellt, damit auf dem Gelände ein „Seniorendorf“ errichtet werden kann. Die Bauanträge sind inzwischen gestellt. Geplant ist die Errichtung von 25 barrierefreien, freistehenden Häusern ohne ausgebauten Dachgeschoss. Das vorhandene Gebäude der ehemaligen Standortverwaltung soll ebenfalls zu Wohnzwecken umgenutzt werden. Auch die Einrichtung eines Cafe's sei geplant. Gegenwärtig führt der Investor auf dem Gelände die notwendigen Erschließungsarbeiten für die Verlegung des Schmutzwasserkanals sowie die Herstellung einer Baustraße durch.</p> <p>12. <u>StO-Schießanlage</u>: die Gemeinde hatte gegen die Genehmigung keine rechtliche Handhabe. (siehe auch Extrapunkt Verschiedenes).</p>
9. Fragen zum Bericht des Bürgermeisters	<p>Aus den Reihen der Mitglieder wurden Fragen/Anmerkungen zu folgenden Themen gestellt:</p> <p>- DGB: Herr Delbanco gab folgendes zu Protokoll: „...<i>Wenn die Gemeinde Wert auf das DGB legt, darf sie die Schulträgerschaft nicht aus der Hand geben. Wenn sie dies dennoch tut, verliert sie jeden Einfluss auf den weiteren Bestand der Schule in der Gemeinde. Mündlich gegebene Zusagen zum Erhalt der Schule können nicht als vertraglich abgesichert und somit nicht als verbindlich angesehen werden. Die Existenz des DGB ist mit dem Augenblick der Übernahme der Schulträgerschaft durch den Landkreis Oldenburg in Gefahr</i>“.</p>
10. Wahl eines Wahlleiters	<p>Als einziger Vorschlag wurde Garlich Grotelüschen genannt. Daraufhin wählte ihn die Mitgliederversammlung einstimmig zum Wahlleiter. Die Wahl nahm Grotelüschen an.</p>
11. Wahl des Schriftführers und eines Beisitzers	<p>Auf Grund der Rücktritte von Frau Susanne Kosch vom Posten des Schriftführers und von Dr. Bernd Rothmann von der Position des Beisitzers waren diese beiden Positionen neu zu wählen.</p> <p>Vorgeschlagen wurden als Schriftleiter: Jörg Ebert und als Beisitzerin Susanne Kosch.</p> <p>Beide Kandidaten wurden mit 68 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt (siehe separates Wahlprotokoll als Anlage 2).</p>
12. Zukünftige Verkehrssituation in Ahlhorn	<p>Rolf Löschen schlug vor, eine Resolution zu verfassen, in der eine verkehrspolitische Lösung für die zu erwartende Zunahme des Schwerlastverkehrs der Fa. Bunte bezüglich des neuen Baustoffzentrums und der noch zu erwartenden Ansiedlungen anderer Firmen gefordert wird.</p> <p>Dieser Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung per Abstimmung einstimmig angenommen.</p>
13. Verschiedenes	<p>1. Rolf Löschen berichtete, dass dem Bürgerverein von den Betreibern der zukünftigen Schießsportanlage angeboten wurde, die Schießanlage in Garlstorf bei maximal möglicher Auslastung zu besichtigen. Diese sei baugleich mit der in Ahlhorn geplanten Anlage. Daher wurde eine unverbindliche Teilnehmerliste ausgelegt, in der sich Interessenten</p>



Bürgerverein Ahlhorn e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014



	<p>eintragen konnten. Sobald der Termin und die Zahl der freien Busplätze bekannt ist, wird der Bürgerverein die Teilnehmer informieren.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Am 31.05.2015 findet unter Beteiligung des BV wieder ein Straßenfest statt. Am gleichen Tag ist auch die Wirtshausrally, so dass auch viele Radfahrer aus den anderen Ortsteilen der Gemeinde zu einem Besuch beim Straßenfest erwartet werden.3. Es findet wieder ein Weihnachtsmarkt in Ahlhorn statt. Geplanter Termin: 05./06.12.2015.4. Das nächste Bürgerfest ist für August/September 2018 vorgesehen.5. Der Vorsitzende schloss die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr.
--	--

Ahlhorn, den 26.3.2015

Jörg Ebert